

Wer sich selbst Meister ist und sich beherrschen kann, Dem ist die Welt und Alles unterthan. Flemming.

(20. Fortsetzung.)

Der Millionär und sein abschreckendes Beispiel.

Bayerische Gebirgs-Humorist von Karl Schultes.

Wenn der Hans nichts zu thun fand, kam er zum Toni in die große Schneider- und Eßtube, er hatte sich jedoch vorher eidlich verpflichtet...

„Struzibividomini“, dieses Kraftwort hatte er sich von der Rosel angeeignet, „mir scheint, es will an Jeder die Schuah an mir abwischn? Sogar die hundsjuunge Dirn, die Regler? Glaubst's Ihr vielleicht, weil i nimma rauf'n mag, seitdem i das Ehrenzeich'n auf der Brust trag, hab' ich alle Schneid' verlur'n? Laßt's amal Oan da hinlange, um mir's abz'reiß'n, ob der net ausditschurirt hat für die Welt? Uba, das Rauf'n paßt si' halt net mehr für an solch'n Kerl, dem sei' König „schön' Danl“ g' sagt hat!“

Zu den Gartenarbeiten schickte Hans sich als ehemalige Holznecht ganz prächtig, er schaffte auch für die Tiere das Futter aus dem großen Burgleitenhofer Kleetader- und Wiesensäfte herbei, ja er hätte auch das Melken verstanden, wenn ihn nicht die Rosel vom Melkstuhl verschucht hätte...

Eine Leidenschaft hatte jedoch der Hans aus seinem eingebildeten Millionärstande mit herübergenommen, es war die für die Uhren. Er hatte drei: Eine goldene, eine silberne und seine alte tombakene Solzknacht-Uhr...

Bei jeder Mahlzeit sprach die Rosel das Tischgebet, und wehe dem Hans, wenn er vor der Beendigung desselben in die allgemeine Suppenschüssel fuhr; denn der Toni hatte ihm mit seinem silbernen Eßlöffel, den er als Hausherr allein führen durfte, auf die begehrlische Prang.

Für die Männer gab es alle Mittage — Freitags ausgenommen — einen großen Schoppen Spatenbräuber, für die Weibskente aber nur je ein kleines Glasel voll, was die Regler aber nicht vertragen konnte und schläfrig darauf wurde, weshalb sie ihr Quantum dem Sauhaus Hans zuschob.

Es war so ein wirkliches Familienverhältnis in dem Schneiderhäusel entstanden, daß man allgemein der Meinung war, der Speidl-Toni würde die Rosel Deininger, die bei dem geregelten Leben auseinander ging, noch heirathen.

Da der Herr Pfarrer aber keinen Anstoß an dem Haushalte nahm, und die hohe Ortspolizei erst recht nicht, die „verdrachten Drei“ aber mit der Regler jeden Sonntag auf dem Burgleitenhofe als Gäste willkommen waren, fügte man sich endlich in die drohlig-lustige Speidl-Musterwirtschaft, in der das Lachen kaum ein Ende fand!

Einer fehlte, das war Otto von Biermaier, der im Speidl-Hause schließlich erwartet wurde, weil der Toni die neue, schön verzierte Staatsjoppe aus bestem wasserdichten Loden für den Otto hergestell hatte. Wenn er sich nur nicht in München eine dicke, harte Joppe bei dem kühlen Herbstwetter hatte anhängieren lassen!

Auch an den Abenden in der „Post“ vernahmte man den lustigen Otto sehr, und die Jenki hatte auf alle Anfragen nur die eine Antwort: „Er hat der Mutter noch net g'schrieben, daß er kommt!“

\* Man nennt wohl solche Uhren so, ihrer fast doppelten Größe heutiger Uhren wegen, da sie in ihren Montreugeschäusen zwei aufeinander gelegten runden Bratpfannen gleichen.

Eines Morgens, es wehte schon ein sehr kühler Wind durch das Anthal, und die letzten Stadtgasse, die eigene Häuser in Audorf hatten, waren eiligst geflüchtet, kam Otto mit einem Herrn, dessen großer, schwarzer Rollbart...

Auch Otto wollte nicht auf dem Burgleitenhofe wohnen, obgleich Platz genug dagewesen wäre, und zwar aus ähnlichen Gründen wie die Drei in dem Speidlhause.

Der Herr, welchen Otto mitgebracht hatte, schrieb sich in dem Fremdenbuche als Architekt und Elektriker Louis Köfeler aus Nürnberg ein.

Beide Herren wollten, nachdem sie auf den Zimmern ihre Effecten ausgepackt, Pläne und Skizzen in Mappen gelegt und sich etwas erfrischt hatten, gegen Mittag auf den Burgleitenhof gehen.

„Unklaff'n, oder...“ sagte Otto mit drohender Geberde, „Du bist und bleibst halt der boarische Solzknacht! Ihr Reugierigen all miteinander müßt's schon noch eine Nacht wart'n. Morg'n erfahrt's Alles!“

„Na, san's so quat, Herr von Biermaier, und ham's mir Ane ins G'sicht, weq'n mein'r freumdlinga Willkomm!“ sagte Hans beleidigt zurücktretend, so daß Otto mit dem Fremden weitergehen konnte.

„Du Toni“, sagte Hans, der ingrimmig sein Essen verzehrt hatte und jetzt erst Worte fand, als er sich zur inneren Beruhigung eine von den feinen Cigarren, das Hundert zu drei Mark angezündet hatte, „i glab fest, daß der Biermaier den Sepp in die Krall'n hat, und daß er mit eahm (ihm) macht, was er will!“

„Da bist auf'n Holzweg, alter Holzknacht!“ entgegnete Toni ruhig. „Wie schaut denn der fremde Herr aus?“ (Fortsetzung folgt.)

Marine-Schauspiele Ausstellung Düsseldorf. Grösste Wasser-Schauspiele der Welt. (Daf 116 e) F 103

Sten-Sture-Nordin. Dir. in Med. Gymnastik und Mekanotherapie. Director des gymnastischen orthopaedischen Instituts in Helsingfors, hält sich vorübergehend hier auf.

UNBROCHENEN Waschen und Putzen NAUMANNIA SEIFE. F 72

Herkaute. Utrenommirtes Damenhut- u. Schirmgeschäft, sichere u. angen. Formen für geschäftig. Dame, zu verkaufen, Verfordertlich ca. 4000 Mark. G. Nicolau, Kammerer Nachf., Danau a. M.

Sichere Existenz! Wegen Sterblich der Frau ist eine seit 22 Jahren bestehende Gardinen-Wascherei u. Spanncerei mit großer feiner Kundschaf zu verk. Näb. im Taabl.-Verlag.

Gute Capital-Anlage. Eine 2. Hypothek von 28,000 Mk. nach der Landesbank, 5% verzinsbar, sofort zu verkaufen. Für den Einzug wird gehofft. Offerten unter E. T. 1061 an den Taabl.-Verlag.

Arab. Hengst, 3/4 J., hellbraun, Größe 1,92, lann. Schweif, 4 weiche Beine, verk. geritt. u. gef., auch v. Damen geritt., voll. fehlerfrei u. jed. Garantie f. 1800 Mk. zu verk. Offerten erbeten unter G. O. 423 an den Taabl.-Verlag.

Großartige Sammlung in Buchstücken u. Pauletten u. Mummangel sofort zu verkaufen, Näb. im Taabl.-Verl. Ta

Costumes aus La Dumesny, chic und solid gearbeitet, Rod und Jaquet zu Mk. 18.50. Guggenheim & Marx, am Schloßplatz.

Für Liebhaber. Großart. Samml. in Buchstücken u. Pauletten wegen Raumangel sofort zu verkaufen. Näheres im Taabl.-Verlag.

Glügel, alt Wiener, sehr bill. zu verk. Friedrichstr. 48, 3. Ein Cello von Wagnenot in Brüssel, prämittirt Instrument, für 500 Mk. zu verkaufen bei H. Dornum, Karlsstr. 23, 3.

Phonograph, noch neu, Werth 90 Mk., zu verkaufen, ev. eintauschen gegen photograph. Apparat. Offerten unter A. B. Boham Rheinstraße.

Moderne Blüschgarnitur, neu, Sopha und 2 Sessel, sehr preiswerth zu verkaufen Kirchstraße 13, 2. 7430

Ein großer u. ein Theilengelch, Ausstellungs-gläser billig zu verkaufen Döbelstraße 48. Vict.-H.-B., hdel., a. v. Schwalbacherstr. 59, 3.

Kinderwagen (brauner Koffenwagen) billig zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 88, 3.

Fahrrad (neu) billig zu verkaufen Luisenstr. 81, Parterre. Wegen Abreise billig abzugeben wenig geb. 3-Ramm. Gasthof mit Geseß (Zunfer & Rub) 85 Mk.

Ein größerer Posten ausgezeichneter **Bad-Bappen** zu 15 Pfennig das Kilo zu verkaufen Drucker-Posten Langgasse 27.

Eine 2 1/2 Mtr. lange, fast neue **Marquise** mit allem Zubehör billig zu verkaufen, ebenso ein runder eiserner **Saitontisch** nebst Stühlen und ein Damenstuhl. Angegeben Rheinstr. 15. 2. von 9-4 Uhr. 7781

**Gaslüstres.** Im Auftrage sind 4 dreif. Lüstres nebst 1 Lampen-Beleuchtung, Alles compl., mit Starlicht-Beleuchtung, sowie verschiedene Nickel-Gründergestelle und Ständer billig zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 33, Laden. 7780

**Für Schlosser und Schmiede.** Anberm. Unternehm. halber verl. ich sämtl. Schlosserwerkzeuge. Näh. Wolframstraße 4, 1 r.

**Für Bäcker.** Eine Teigteilmaschine und eine eiserne Rulle bill. zu verk. Wolframstr. 14/16. 7629

**Gelegenheitskauf.** Badewannen und 1 kupf. Gasbadecofen, neu, sehr bill. Marktstraße 23, 1.

**Treppe.** Eine emf. sol. eil. Thor, 2,60 breit, 2,50 hoch, mit allem Zubehör preiswerth sofort zu verk. bei Schlossermeister **H. Berg**, Ellenbogenstraße 6.

**Wohel.** Thon zu verk. Dogheimstr. 55. Blühender **Clouder** i. Kibel m. billig abgeben Kavelnstraße 18. Form. 9-12.

**W. Hr. Pferdewill** zu v. Schwalbacherstr. 59, 2.

**Kaufschuhe**

Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Celgemälden, Kupferstichen, Porzellanes, Perlen, Edelsteinen bei **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 7778

**Alte Bücher, Münzen und Antiquitäten** werden zu hohen Preisen angekauft im Antiquariat von **Joseph Wagner**, Grabenstr. 32.

**A. Geizhals**, Metzgergasse 25, faust fortwährend gebr. Kleider, Schmiedewerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber, Wanduhren, g. Nachl. und begibt gut, a. P. l. ins Haus. 7771

**Frau Drachmann**, Grabenstr. 9, 1 St. rechts, faust und zahlt sehr gut getragene Herren- und Damenkleider, Militair-Geflechten, Schmiedewerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberarbeiten, Wanduhren u. l. w. Auf Bestellung hier u. außerhalb komme ins Haus. 7772

**Ankauf** gut erhaltener **Herrschaftskleider**. Frau **Kühb.** Detrummstraße 2.

**Frau Lange**, Goldgasse 15, bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schmiedewerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestell. l. ins Haus.

**Leichter Küfer-Karren**, gut erhalten (auf Federn), zu kaufen gesucht. Offerten an **Schierl**, Schwalbacherstraße 7, D.

**Altes Eisen, Lumpen, Knochen, Papier und alte Metalle** faust zu den höchsten Preisen **Orwald Luckenbach**, Dogheimstraße 74. Komme auf Best. d. Postkarte pünktlich ins Haus. Mr. Hfen, Fischen, Bavier, Lumpen, Metall faust Sch. Elm. Bleichstr. 20. Bitte Bestellungen! Weinflaschen faust **Nieder**, Goldbergerstr. 18.

**Zwei kräftige Arbeitspferde** zu kaufen gesucht. F 163 Chemische Werte, vorm. **H. & E. Albert**, Amöneburg bei Siebrich a. Rh.

**Immobilien**

**Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs** bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Immobilien zu verkaufen.**

**Landhaus Victoriastr. 45**, 9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Lessingstraße 10. 7693

**5 Minuten v. Kurhaus.** Behagliche Villa mit 10 Zimmern und vielen Nebenräumen — überall electricches Licht —, sowie Stallung und 40 Rothen Garten, für 100,000 Mk. zu verkaufen. **J. Meier**, Agentur, Tannusstr. 28. Sprechzeit 8-9 und 8-5 Uhr. 7587

**Dreistöckige Etagen-Villa** in vornehmster Lage, jede Etage 6 bis 7 Zimmer, Bad, Küche u., mit reichl. Zubehör, schönem Garten und Gartenhaus, ist wegen halber sofort oder per 1. Oktober a. c. gegen Baarzahlung billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter **Z. A. Z. 1057** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7667

**Gehaus (Bahnhof)** zu verkaufen, Offerten unter **Z. N. 298** an den Tagbl.-Verlag.

Ein schönes massives, in bestem Zustande befindliches Haus mit Thorf. u. hübsch. sauberen Hinterhaus, ganz nahe d. Adolfsallee, Erbteilung h. sehr preisw. für 85,000 Mk. zu verk. — Für einen Geschäftsmann sehr passd., derelche kann sich Werkstätte u. Laden darin sehr schön einrichten. — Off. u. **D. R. 334** a. d. Tagbl.-Verlag. 7780

Die bisher von Herrn Architekten **Schellenberg** bewohnte Villa Wilhelmstraße 2 ist alsbald durch den unterzeichneten Beauftragten der Eigentümer zu verkaufen. Das Grundstück, Haus mit Garten, ist 49 Ruthen groß. Alles Nähere ist auf dem Bureau des Unterzeichneten, **Abelstraße 24**, zu erfahren. 7374

**Dr. Alberti, Rechtsanwalt.** Ein herrschaftliches Landhausbesitzthum in vornehmster Lage Wiesb. (ganz nahe bei Kurhaus u. Theater), mit sehr großem Garten dabei (Pflanzeng. ca. 1 Morgen), weg. Sterbef. preisw. zu verk. Prachtv. Herrschaftlich, Platz für Stallung ausreichend vorh., auch f. Speculanten sehr geeignet. Offerten u. **D. R. 322** an den Tagbl.-Verlag. 7778

Die **Gehäuser Rheinstr. 89**, Karstr. 17 und **Johnstr. 1** mit Weinsteller sind zu verk. Näh. d. Eigenth. **C. Schmidt**, Jahnstr. 1. 3440

Ein sehr rentabl. neues Haus an breiter Hauptstr. des südl. Stadtth., mit 4-3-2-Bwohnungen, Bad, Balkon, Kohlenofen, u. im Vorderh., Thorf., 2 großen Höfen, schönem Hinterh. m. Doppelpw. von 2 3/4, ar. Weinsteller m. hydraul. Aufzug, Comptoir, Arbeitsraum u., Verhältn. d. aus 1. Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. — Rentirt 6% des Kaufpr. — Gest. Off. u. **C. L. 223** a. d. Tagbl.-Verl. 7679

Eine der elegantesten Villenbesitzthümer ist sofort zu verkaufen. Näh. 7060 Bankbureau Saalgasse 1.

Ein rentabl. neues Haus in guter Lage, 4-stöck., mit Doppelpw. von 4 und 4 1/2, nebst allem modernen Zubehör (Bad, Balkon, Kohlenofen, u.), Gas u. elektr. Licht, Vor- u. Hinterg., aus 1. Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. — Rent. 6% d. Kaufpr. — Gest. Off. u. **C. R. 323** a. d. Tagbl.-Verl. 7779

Ein im Neubau fertig gestelltes Haus (Alles vermietet) vom **Erbaner** sofort zu verk. Off. u. **V. O. 306** an den Tagbl.-Verlag.

**Verkauf o. Tausch!**

In herrlicher Lage am Rhein eine Villa mit circa 6 Morgen Land (Wald) verkaufe ich gegen ein oder zwei Häuser in Wiesbaden oder Frankfurt. Offerten unter **N. O. 299** an den Tagbl.-Verlag.

In **Frankfurt a/Main-Bodenheim** ist eine der Neuzeit entsprechende gutgehende aufblühende

**Bäckerei**, für Großbetrieb eingerichtet, mit vollständigen Inventar und Haus zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres sub Chiffre **T. N. 283** an den Tagbl.-Verlag.

In **Bad Schlangenbad** bei Elmville a/Rhein ist eine schöne dreistöckige Villa mit Inventar und großem schattigen Garten, dicht am Walde gelegen, wegen Sterbefalles baldst zu verkaufen. Preis 85,000 Mark. Nur Selbstbesichtigende erfahren Näheres unter „Villa“ **Gochheim a/Main postlagernd**. In **Engers a. Rh.** bei Gohlens eine kleine Villa (8 R. mit Zub.) zu verkaufen oder zu vermieten durch **P. Kühn**, Elmville.

**Günstig.** Wegen Todesfall verk. m. l. Lustkurort **Wiesbad** gel. feine Villa für nur 15 Mk. Anzahlung anfl. Näh. u. **No. 39** Electricitätswert **Kuerbad**, Hessen.

Mein **Rittergut** nahe Nordhausen a/S., 1000 Morgen, mit nur einer Hypothek, gegen **Villa** u. in **Wiesbaden** zu vertauschen. Guthaben 270,000 Mk., event. nehme außer **Villa** und **Baar** noch gut gelegenes **Bauland** mit an. Gest. Off. mit genauen Angaben und Lage erbeten unter **A. W. 295** an **Rudolf Mosse**, Magdeburg. F 105

**Prima Eck-Bauplatz** Frankfurterstrasse, vis-à-vis Kaiser-Hotel, ca. 70 qm., U. h. soll für 1875 Mk. d. R. incl. Villa und Nebengebäude. Hohe alte Bäume. Off. u. **N. O. K. 1047** an den Tagbl.-Verlag. 7578

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

**Etagenhaus** zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten erbitte **H. Reiser**, Immobilien-Agentur, Seeröbenstraße 27. 7412

**Haus für Handwerker** zu kaufen gel. Off. unter **F. N. 279** an den Tagbl.-Verlag.

**Haus** mit 5 auch 6-Zimmer-Bwohnungen u. rentab. bei 20-30,000 Mk. Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. näh. Ang. unter **T. M. 260** an d. Tagbl.-Verlag erbeten.

**Geldverkehrs**

**Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs** bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Capitalien zu verleihen.**

**Hypothekengelder** zur ersten u. zweiten Stelle. 6537 **Meyer Sulzberger, Senfal**, Bahnhofstraße 16. Telefon No. 524.

**Hypothekengelder** zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Laxe, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. vera. Näheres b. **H. Haer**, Friedrichstr. 19. 7695

**Capital zum Ausleihen** auf 1. Hypothek habe ich im Betrage von circa 450,000 Mark und bin bereit, dasselbe zu bill. Zinsfuß u. in Beträgen v. 40,000 Mk. an auf längere Jahre abzugeben. Offerten erbitte unter **U. D. U. 1060** an den Tagbl.-Verl. 4500 Mk., 6000 Mk., 10-15,000 Mk. können auf nur gute Hypotheken sofort ausgeliehen werden. 7748

**Auf 1. Hyp. auszuleihen** wünsch ich 90,000 Mk., nöthigenfalls auch 20-30,000 Mk. mehr. Offerten erbeten unter **L. N. M. 1015** an den Tagbl.-Verlag.

**60-70,000 Mk.** gegen 1. Stelle, sobann 80,000, 40-45,000, 40,000, 20-25,000, 18,000, 15,000 und 12-14,000 Mk. geg. 2. Stelle à 4 1/2% auszuleihen b. **Lud. Winkler**, Rheinstraße 23, 2. 60-100,000, auch bis 120,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4% auszul., auch getheilt. Offerten unter **N. J. 189** an den Tagbl.-Verlag. 7650

**25-, 30-, 50- u. 60,000** Mark auszuleihen. 7585 **J. Meier**, Agentur, Tannusstr. 28.

**Auszuleihen auf 2. Hyp.** 30,000 Mk., auch mehr, entweder ganz oder in Theilbeträgen, per Oktober. Offerten unter **T. L. 238** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

**25-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth.** zu 4 1/2-4 3/4% auszul., auch getheilt. Off. u. **L. J. 187** a. d. Tagbl.-Verl. 7652

**15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek** zu mäß. Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. u. **M. J. 188** an den Tagbl.-Verl. 7651

**Capitalien zu leihen gesucht.** 50-100,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf ein sehr rentabl. neues herrschaftl. Etagenhaus in bester Lage Wiesb. (an breiter vornehmer Hauptstr.) zu verk. u. Off. gef. Gest. Off. unter **D. L. 224** an den Tagbl.-Verlag. 7680

**25,000 Mk.** auf sehr gute 2. Hypoth. von Selbstverleihen per 1. Oktober gesucht. Offerten unter **G. D. 73** an den Tagbl.-Verlag.

**20-25,000 Mk. zu 5% geg. prima hypothekarische Sicherheit** auf ein sehr werthv. Anwesen in feinsten Lage Wiesb. von sehr vermög. Wanne gef. Offerten unter **E. L. 225** an den Tagbl.-Verlag. 7681

**18,000 Mk.** gegen Nachhypothek sofort auf prima Object gesucht. Gest. Offerten unter **E. P. T. 1029** an den Tagbl.-Verlag. 7511

**4-6000 Mk. geg. gute Nachhypothek u. gute Verzins.** (5 bis 6% und evtl. auch noch etwas Provision) auf ein sehr werthv. Object im **Rerenthal** gef. Gest. Off. unt. **F. L. 226** an den Tagbl.-Verlag. 7682

**2000 Mk.** gegen gerichtliche Sicherheit v. einem selbst. Geschäftsmann auf 2-3 Jahren gegen gute Zinsen gef. Off. unter **N. N. 277** an den Tagbl.-Verlag.

**20-25,000 Mk. zu 5% von vermög. Mann** gegen auf hypothek. Sicherh. u. sof. gef. Agenten verb. Näh. u. **D. D. 50** postl. Verleger Hof.

**Suche** per Oktober eine 2. Hypothek gleich nach der Landesbank von 17 bis 20,000 Mk. Off. unter **W. Z. N. 1055** an den Tagbl.-Verlag. 7658

**25-30,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth.** zu 4 1/2-5% auf ein sehr rentabl. neues Haus in guter besserer Lage gef. Off. u. **A. R. 331** a. d. Tagbl.-Verl. 7777

**Verchiedenes**

**Ich warne Jedermann**, meinem Sohne **Georg** Etwas zu leihen, noch zu borgen, da ich für Nichts hafte. **Christian Heil**, Delesenerstraße 26.

**Stiller Theilhaber** mit 30-40 Mk. gegen Sicherheit und hohe Vergütung gesucht. Offerten unter **H. P. 318** an den Tagbl.-Verlag.

**Subdirektion** einer südd. concurr. Lebens-Versicherung zu verpachten. Für Offiziere, Beamte u. d. z. geign. Offerten sub **No. 2819** an **Haasenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M. F 42

**Wenigste oder Restaurant** gesucht. Offerten unter **F. P. 314** an den Tagbl.-Verlag.

**Fahrräder** zu verk. Adlerstr. 49, 2. Stb. B. **Keim- und Selsforden-Ausrich** in Accord zu vergeb. Albrechtstraße 14, Stb. 1.

**Volkerer** sucht Beschäftigung in u. a. d. D., auf u. billia. Referr. 34. **Fr. Schwalbach**.

**Gr. Damenschneiderin**, verk. mit Pariser Journalen, empfiehlt sich außer dem Hause. Derberstraße 5.

**Schneiderin** empf. sich. Winterstr. 25, D. 1. Eine **Näherin** empf. sich zum Anfertigen der einf. Wäsche und Kusbeck. Derberstraße 6, 2. Stock.

**Steppdecken** werden nach den neuesten Modellen u. zu billigen Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpft. Näh. **Widelsb. 7**, Korbl. 6054

**Büchlerin** empf. sich für Privatbuchh. bei billiger Berechnung. Näh. **Römerberg 17** 1 r.

**Handschuhe** w. schön gew. Röder-allee 34, St. 6905

**Wäsche u. Wäcken u. Bügeln** wird ange-, aut und billig besorgt Dogheimstr. 20, rechter Sid. 1. **Wäsche** zum Wäcken und Bügeln wird angenommen Clarenthal 18. **Edme Bleiche**.

**Junge Dame** empf. s. z. **Fingernagelpflege. Sorgf. eleg. Ausf. Geisbergstr. 10.**

**Gute Pflegetische** für ein H. Kind gesucht. **Weber**, Emmerstraße 50.

Damen find. discr. fbl. Aufn. b. **Fr. Hartmann**, Bw., Hedamme, Raina, Gde Schönbornstr.

**2000 Mk.** auf 1 Jahr gegen 5% u. Dinterleg. einer sicheren Schulbursche über 4000 Mk. gel., ev. Gellion dieser 4000 Mk. gegen entpr. Nachl. Off. unt. **F. G. S. 1010** an den Tagbl.-Verlag. 7528

**Darlehen** von 40-50 Mk. sucht sofort **Jemand** im Vertrauen. Offerten b. u. **E. P. 313** an den Tagbl.-Verl.

Gratulieren recht herzlich der **Frau Gg. Gfz.** unserer Großmama, Weidstraße 4, zu ihrem heutigen 70-jährigen Geburtstag Ihre Enkelkinder **Gfz** und **Bergfeld**.

**Heirath.** Wittwer, 36 Jahre, mit 4 Kindern d. 8-7 J. z. H. Inhaber eines Weinrestaurants, durchaus gebildeter Weinsachmann, wünscht sich mit kath. Mädchen aus guter Familie (Wittve nicht ausgeschlossen) wieder zu verheirathen. Vermögen erwünscht, doch nicht Bedingung, wird auf Wunsch sber gestellt. Zukunften m. Photographie, auch solche von Verwandten, nehme entgegen unter Auslieferung strengster Discr. u. Chiffre **T. O. 304** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Kaufmann mit ausgehendem Geschäft sucht zwecks Heirath Bekanntschaft mit richtig. Fräulein zu machen. Offerten unter **C. P. 311** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Meinl. geb. Dame, Wittve, gelesenen Mierschangel, katol. Erziehung, mit etwas Vermögen, wünscht Bekanntschaft eines ehrenhaften Herrn der besseren Stände (auch Ausländer) in den 60er Jahren und guten Verhältnissen zwecks Heirath zu machen. Belderseitige Discretion vorausgesetzt. Nichtanonyme Offerten sub **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Meinl. geb. Dame, Wittve, gelesenen Mierschangel, katol. Erziehung, mit etwas Vermögen, wünscht Bekanntschaft eines ehrenhaften Herrn der besseren Stände (auch Ausländer) in den 60er Jahren und guten Verhältnissen zwecks Heirath zu machen. Belderseitige Discretion vorausgesetzt. Nichtanonyme Offerten sub **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Meinl. geb. Dame, Wittve, gelesenen Mierschangel, katol. Erziehung, mit etwas Vermögen, wünscht Bekanntschaft eines ehrenhaften Herrn der besseren Stände (auch Ausländer) in den 60er Jahren und guten Verhältnissen zwecks Heirath zu machen. Belderseitige Discretion vorausgesetzt. Nichtanonyme Offerten sub **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Meinl. geb. Dame, Wittve, gelesenen Mierschangel, katol. Erziehung, mit etwas Vermögen, wünscht Bekanntschaft eines ehrenhaften Herrn der besseren Stände (auch Ausländer) in den 60er Jahren und guten Verhältnissen zwecks Heirath zu machen. Belderseitige Discretion vorausgesetzt. Nichtanonyme Offerten sub **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Meinl. geb. Dame, Wittve, gelesenen Mierschangel, katol. Erziehung, mit etwas Vermögen, wünscht Bekanntschaft eines ehrenhaften Herrn der besseren Stände (auch Ausländer) in den 60er Jahren und guten Verhältnissen zwecks Heirath zu machen. Belderseitige Discretion vorausgesetzt. Nichtanonyme Offerten sub **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Meinl. geb. Dame, Wittve, gelesenen Mierschangel, katol. Erziehung, mit etwas Vermögen, wünscht Bekanntschaft eines ehrenhaften Herrn der besseren Stände (auch Ausländer) in den 60er Jahren und guten Verhältnissen zwecks Heirath zu machen. Belderseitige Discretion vorausgesetzt. Nichtanonyme Offerten sub **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Meinl. geb. Dame, Wittve, gelesenen Mierschangel, katol. Erziehung, mit etwas Vermögen, wünscht Bekanntschaft eines ehrenhaften Herrn der besseren Stände (auch Ausländer) in den 60er Jahren und guten Verhältnissen zwecks Heirath zu machen. Belderseitige Discretion vorausgesetzt. Nichtanonyme Offerten sub **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Meinl. geb. Dame, Wittve, gelesenen Mierschangel, katol. Erziehung, mit etwas Vermögen, wünscht Bekanntschaft eines ehrenhaften Herrn der besseren Stände (auch Ausländer) in den 60er Jahren und guten Verhältnissen zwecks Heirath zu machen. Belderseitige Discretion vorausgesetzt. Nichtanonyme Offerten sub **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Meinl. geb. Dame, Wittve, gelesenen Mierschangel, katol. Erziehung, mit etwas Vermögen, wünscht Bekanntschaft eines ehrenhaften Herrn der besseren Stände (auch Ausländer) in den 60er Jahren und guten Verhältnissen zwecks Heirath zu machen. Belderseitige Discretion vorausgesetzt. Nichtanonyme Offerten sub **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Meinl. geb. Dame, Wittve, gelesenen Mierschangel, katol. Erziehung, mit etwas Vermögen, wünscht Bekanntschaft eines ehrenhaften Herrn der besseren Stände (auch Ausländer) in den 60er Jahren und guten Verhältnissen zwecks Heirath zu machen. Belderseitige Discretion vorausgesetzt. Nichtanonyme Offerten sub **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Meinl. geb. Dame, Wittve, gelesenen Mierschangel, katol. Erziehung, mit etwas Vermögen, wünscht Bekanntschaft eines ehrenhaften Herrn der besseren Stände (auch Ausländer) in den 60er Jahren und guten Verhältnissen zwecks Heirath zu machen. Belderseitige Discretion vorausgesetzt. Nichtanonyme Offerten sub **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Meinl. geb. Dame, Wittve, gelesenen Mierschangel, katol. Erziehung, mit etwas Vermögen, wünscht Bekanntschaft eines ehrenhaften Herrn der besseren Stände (auch Ausländer) in den 60er Jahren und guten Verhältnissen zwecks Heirath zu machen. Belderseitige Discretion vorausgesetzt. Nichtanonyme Offerten sub **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Meinl. geb. Dame, Wittve, gelesenen Mierschangel, katol. Erziehung, mit etwas Vermögen, wünscht Bekanntschaft eines ehrenhaften Herrn der besseren Stände (auch Ausländer) in den 60er Jahren und guten Verhältnissen zwecks Heirath zu machen. Belderseitige Discretion vorausgesetzt. Nichtanonyme Offerten sub **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Meinl. geb. Dame, Wittve, gelesenen Mierschangel, katol. Erziehung, mit etwas Vermögen, wünscht Bekanntschaft eines ehrenhaften Herrn der besseren Stände (auch Ausländer) in den 60er Jahren und guten Verhältnissen zwecks Heirath zu machen. Belderseitige Discretion vorausgesetzt. Nichtanonyme Offerten sub **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Meinl. geb. Dame, Wittve, gelesenen Mierschangel, katol. Erziehung, mit etwas Vermögen, wünscht Bekanntschaft eines ehrenhaften Herrn der besseren Stände (auch Ausländer) in den 60er Jahren und guten Verhältnissen zwecks Heirath zu machen. Belderseitige Discretion vorausgesetzt. Nichtanonyme Offerten sub **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Meinl. geb. Dame, Wittve, gelesenen Mierschangel, katol. Erziehung, mit etwas Vermögen, wünscht Bekanntschaft eines ehrenhaften Herrn der besseren Stände (auch Ausländer) in den 60er Jahren und guten Verhältnissen zwecks Heirath zu machen. Belderseitige Discretion vorausgesetzt. Nichtanonyme Offerten sub **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Meinl. geb. Dame, Wittve, gelesenen Mierschangel, katol. Erziehung, mit etwas Vermögen, wünscht Bekanntschaft eines ehrenhaften Herrn der besseren Stände (auch Ausländer) in den 60er Jahren und guten Verhältnissen zwecks Heirath zu machen. Belderseitige Discretion vorausgesetzt. Nichtanonyme Offerten sub **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.



Mädchen gesucht. Röh. Wegergasse 4, 2 St. Ein tüchtiges Mädchen gegen h. Lohn gesucht Rheinstraße 78, Bart.

Ge sucht zu zwei Kindern von 10 und 12 Jahren ein Kinderfräulein, welches perfect französisch spricht, die Schularbeiten u. Clavierübungen überweisen kann und im Nähen bewandert ist. Offerten unter O. O. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Einfaches Mädchen mit guten Zeugnissen für Hausarbeit gesucht Kirchstraße 54, 2.

Alleinmädchen, welches bürgerlich kochen kann, zu kl. Familie für 1. August gesucht Rheinstraße 18, 3 l.

Mädchen für Küche u. Hausarbeit zum 1. August gesucht Hotel und Pension „Zum Rheinlein“, Taunusstraße 43.

Graves sauberes Mädchen zum 1. August gesucht. Röh. Dellmündstraße 37, 1 l.

Jum 1. August ein kräftiges williges Mädchen gesucht Dogheimerstraße 27.

Ge s. ein ordentl. Mädchen für Wirtschaft Penghausgasse 6, Mainz.

Mädchen für kl. Haushalt gesucht Neudorferstraße 4. Borsteinen Webergasse 30, 1.

Tüchtiges Mädchen, welchem Gelegenheit geboten ist das Kochen zu erlernen, wird gesucht, ebenso ein tüchtiges Mädchen für sofort.

Restauration „Zum Rosenkranz“, Ede Dellmündstraße u. Bertramstraße. Ein tüchtiges Mädchen per sofort oder später gesucht Adolfsstraße 6, Mittelbau.

Ein braves Dienstmädchen zum 15. August gesucht Goldgasse 3.

Tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Viebrich, Wiesbadener Straße 108, F 163

Tücht. Hausmädchen zum 1. August gesucht Elisabethenstraße 9, F 203

Kräftiges gesundes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 32, B. r. Geisbergstr. 4 e. Mädchen f. Hausarb. a. sof. gel. Nettles Mädchen zu zwei Pers. gel. (hoher Lohn). Fr. Müller, St.-Berm., Seerobenstr. 4, S.-L. Eine ganz perfecte

Ge sucht gegen guten Lohn gesucht Viebrich, Wiesbadener Straße 108, F 163

Tücht. Hausmädchen zum 1. August gesucht Elisabethenstraße 9, F 203

Kräftiges gesundes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 32, B. r. Geisbergstr. 4 e. Mädchen f. Hausarb. a. sof. gel. Nettles Mädchen zu zwei Pers. gel. (hoher Lohn). Fr. Müller, St.-Berm., Seerobenstr. 4, S.-L. Eine ganz perfecte

Ge sucht gegen guten Lohn gesucht Viebrich, Wiesbadener Straße 108, F 163

Tücht. Hausmädchen zum 1. August gesucht Elisabethenstraße 9, F 203

Kräftiges gesundes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 32, B. r. Geisbergstr. 4 e. Mädchen f. Hausarb. a. sof. gel. Nettles Mädchen zu zwei Pers. gel. (hoher Lohn). Fr. Müller, St.-Berm., Seerobenstr. 4, S.-L. Eine ganz perfecte

Ge sucht gegen guten Lohn gesucht Viebrich, Wiesbadener Straße 108, F 163

Tücht. Hausmädchen zum 1. August gesucht Elisabethenstraße 9, F 203

Kräftiges gesundes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 32, B. r. Geisbergstr. 4 e. Mädchen f. Hausarb. a. sof. gel. Nettles Mädchen zu zwei Pers. gel. (hoher Lohn). Fr. Müller, St.-Berm., Seerobenstr. 4, S.-L. Eine ganz perfecte

Ge sucht gegen guten Lohn gesucht Viebrich, Wiesbadener Straße 108, F 163

Tücht. Hausmädchen zum 1. August gesucht Elisabethenstraße 9, F 203

Kräftiges gesundes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 32, B. r. Geisbergstr. 4 e. Mädchen f. Hausarb. a. sof. gel. Nettles Mädchen zu zwei Pers. gel. (hoher Lohn). Fr. Müller, St.-Berm., Seerobenstr. 4, S.-L. Eine ganz perfecte

Ge sucht gegen guten Lohn gesucht Viebrich, Wiesbadener Straße 108, F 163

Tücht. Hausmädchen zum 1. August gesucht Elisabethenstraße 9, F 203

Kräftiges gesundes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 32, B. r. Geisbergstr. 4 e. Mädchen f. Hausarb. a. sof. gel. Nettles Mädchen zu zwei Pers. gel. (hoher Lohn). Fr. Müller, St.-Berm., Seerobenstr. 4, S.-L. Eine ganz perfecte

Ge sucht gegen guten Lohn gesucht Viebrich, Wiesbadener Straße 108, F 163

Tücht. Hausmädchen zum 1. August gesucht Elisabethenstraße 9, F 203

Kräftiges gesundes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 32, B. r. Geisbergstr. 4 e. Mädchen f. Hausarb. a. sof. gel. Nettles Mädchen zu zwei Pers. gel. (hoher Lohn). Fr. Müller, St.-Berm., Seerobenstr. 4, S.-L. Eine ganz perfecte

Ge sucht gegen guten Lohn gesucht Viebrich, Wiesbadener Straße 108, F 163

Tücht. Hausmädchen zum 1. August gesucht Elisabethenstraße 9, F 203

Kräftiges gesundes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 32, B. r. Geisbergstr. 4 e. Mädchen f. Hausarb. a. sof. gel. Nettles Mädchen zu zwei Pers. gel. (hoher Lohn). Fr. Müller, St.-Berm., Seerobenstr. 4, S.-L. Eine ganz perfecte

Ge sucht gegen guten Lohn gesucht Viebrich, Wiesbadener Straße 108, F 163

Tücht. Hausmädchen zum 1. August gesucht Elisabethenstraße 9, F 203

Kräftiges gesundes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 32, B. r. Geisbergstr. 4 e. Mädchen f. Hausarb. a. sof. gel. Nettles Mädchen zu zwei Pers. gel. (hoher Lohn). Fr. Müller, St.-Berm., Seerobenstr. 4, S.-L. Eine ganz perfecte

Ge sucht gegen guten Lohn gesucht Viebrich, Wiesbadener Straße 108, F 163

Tücht. Hausmädchen zum 1. August gesucht Elisabethenstraße 9, F 203

Kräftiges gesundes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 32, B. r. Geisbergstr. 4 e. Mädchen f. Hausarb. a. sof. gel. Nettles Mädchen zu zwei Pers. gel. (hoher Lohn). Fr. Müller, St.-Berm., Seerobenstr. 4, S.-L. Eine ganz perfecte

Ge sucht gegen guten Lohn gesucht Viebrich, Wiesbadener Straße 108, F 163

Tücht. Hausmädchen zum 1. August gesucht Elisabethenstraße 9, F 203

Kräftiges gesundes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 32, B. r. Geisbergstr. 4 e. Mädchen f. Hausarb. a. sof. gel. Nettles Mädchen zu zwei Pers. gel. (hoher Lohn). Fr. Müller, St.-Berm., Seerobenstr. 4, S.-L. Eine ganz perfecte

Ge sucht gegen guten Lohn gesucht Viebrich, Wiesbadener Straße 108, F 163

Tücht. Hausmädchen zum 1. August gesucht Elisabethenstraße 9, F 203

Kräftiges gesundes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 32, B. r. Geisbergstr. 4 e. Mädchen f. Hausarb. a. sof. gel. Nettles Mädchen zu zwei Pers. gel. (hoher Lohn). Fr. Müller, St.-Berm., Seerobenstr. 4, S.-L. Eine ganz perfecte

Ge sucht gegen guten Lohn gesucht Viebrich, Wiesbadener Straße 108, F 163

Tücht. Hausmädchen zum 1. August gesucht Elisabethenstraße 9, F 203

Kräftiges gesundes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 32, B. r. Geisbergstr. 4 e. Mädchen f. Hausarb. a. sof. gel. Nettles Mädchen zu zwei Pers. gel. (hoher Lohn). Fr. Müller, St.-Berm., Seerobenstr. 4, S.-L. Eine ganz perfecte

Ge sucht gegen guten Lohn gesucht Viebrich, Wiesbadener Straße 108, F 163

# Wwe. ohne Anhang,

welche 8 Jahre in seinem Hause thätig gewesen ist, sucht zum 15. August oder 1. September d. J. anderweitige Stell. zur Pflege einer Dame oder eines Herrn. Auskunft wird ertheilt Eshornstraße 20, P. 1.

Besseres Mädchen sucht Stellung als Hausmädchen. Röh. Penggasse 22, im Wegergeladen. Ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen, selbstständig in Küche u. Hausarbeit, sucht Stelle in kleinem feineren Haushalt, s. 1. August d. J. oder später. Offerten erbeten unter J. M. v. K. Lagernd Vöhl, Nea-Bez. Cassel.

Ein besseres Fräulein sucht Stelle als Büffetfräulein in einem feineren Haushalt für sofort. Rheinstraße 61, Gth. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stellung. Westendstraße 28, Bart.

Ein Fräulein, das längere Zeit in einem Hotel am Büffet thätig war, sucht zum 1. September Stelle. Gefällige Offerten sind zu richten an G. Kühnen, Arzel, Marktstraße 43. Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen (nur in Privat). Röderstraße 3, Dth. 2 St. Fr. l. Wasch- u. Putz. Seerobenstr. 9, M. 3 r. Ein tücht. f. Mädch. dat. n. 2 Tage in d. W. frei a. Wasch. o. Putz. Schiersteinerstr. 9, Dth. 1. Mädchen f. Aushülfsf. o. tagel. Gehülfsf. 2, 2. Junges Mädchen sucht Monatsstelle von 1 bis 6 Uhr. Westendstraße 40, B. 3 l.

Älteres Fräulein sucht Vors. o. Nachmittags Stelle zu Kindern. Röh. im Taobl.-Verlag. Ti Ein h. M. sucht Nachm. Besch. Offerten unter Z. P. 330 an den Tagbl.-Verlag.

## Männliche Personen, die Stellung suchen.

Wir suchen für unseren gutorganisirten Bezirk (Reg. - Bz. Wiesbaden) einen Inspector

gegen hohe Bezüge. Strengste Discretion wird zugesichert. Ausführliche Bewerbungen erbiten Subdirection I Frankfurt a. M., Magdeburger Leb.-Vers.-Gesellschaft. F 42

G. Schwarz, Brünnerstraße 23.

Für ein feines hiesiges Detailgeschäft wird zur Vfsitzung des Buchhalters per sofort oder 1. Oktober ein tüchtiger jüngerer Commis

gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. W. N. 205 an den Tagbl.-Verlag. 7785

Zur Bearbeitung des Blattes Viebrich wird für einen gangbaren Artikel bei hoher Provision ein gewandter isolier Reisender gesucht, welcher schon mit Erlaß Privatunterschied behaftet hat. Off. n. H. P. 230 an den Tagbl.-Verlag. 7688

Tüchtiger junger Kaufmann als Expedient gesucht. Offerten sub J. L. 229 an den Taobl.-Verlag. 7689

Bei Colonialw.-Gesch. Witten sowie Eisenwaren. eingef. Vertreter f. leicht verk. Artikel gef. Off. n. D. D. 70 a. b. Taobl.-Verl. Bautechniker mit flotter Handchrift u. im Ausmessen von Bonten erlaben gesucht. Offerten unter H. L. 228 an den Taobl.-Verlag.

Ein Steinmetz oder Marmorarbeiter, der Marmorarbeiten montiren kann, für dauernd nach Dautsberg a/Rh. gesucht. In melden binnen 8 Tagen Rheinauer Hof, Wiesbaden. Mauth. Ein Schreinergehülfe gesucht Westendstraße 16.

Ein selbstständiger Lackierergchülfe gesucht Cranienstraße 44, Bart. Tüchtige Linder u. Anstreicher u. Tagelöhner gesucht bei August Lenz, Kellerstraße 16. Linder und Anstreicher gef. Albrechtstr. 14, O. 1. Ein selbstständiger Tapezierergchülfe sofort gesucht. Röh. bei 7770

Heinrich Jung, Friedrichstraße 44. Ordentlicher Junge mit gutem Schulzeugniß kann auf einem Anwalts-Büreau eintreten. Meldung 4-6 Uhr Adelsbergstraße 32. Aellnerlehrling gesucht 7497

Restaurant Karlsruhof, Rheinstraße 9a - Karlsruhof 14. Gewandter Junge als Hülfsporzier gesucht Hotel Rose.

Kräftiger junger Mann als Küchenhelfer gesucht. Sabon-Hotel. Junger Hausbursche gesucht Rheinstraße 94, Bart. Tüchtiger gewandter Fahr- und Hausbursche sofort gesucht Hämergasse 3.

Ein junger ordentlicher Hausbursche wird auf sofort gesucht Kleine Burgstraße 4, Bäckerei. Junger Hausbursche sofort gesucht Karlsruhof 22 bei A. Nicolay.

Solider Hausbursche gesucht Michaelsberg 23. Ein junger flotter Diktjunge gesucht durch Genfer Verein, Webergasse 3. Tel. 219.

## Jugendliche Arbeiter

für leichte Arbeit bei gutem Verdienst gesucht. Georg Pfaff, Metallspiegel- und Staniolfabrik, Dogheimerstraße 66. 7721

Tüchtige Gedrucker gesucht. Ad. Müller, Blomardring 35, Dth. 3.

## Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein j. Kaufmann (24 J.) mit schöner Handschrift sucht Stellung auf einem Bureau per 1. oder 15. September. Off. unter S. M. 215 an den Taobl.-Verlag.

Gedübter Schreidmaschinenschreiber sucht Beschäftigung. Offerten Herderstraße 23, 1 r.

## Tages-Veranstaltungen

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Während desselben Vorträge des „Kaiser-Cornet-Quartetts“ aus Berlin. 8 1/2 Uhr: Réunion dansante. Königl. Schauspiel. Gefchlossen. Residenz-Theater. Ferien halber geschlossen. Anfang der neuen Spielzeit 30. August 1902. Waldsassen-Theater. Abends 8 Uhr: Die Großherzogin von Gerolstein. Waldsassen (Dauert-Restaurant). 8 Uhr: Concert. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Circus Wuff. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Seilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Desfent. Verlamml.

Manger's Auktion. Taunusstraße 6. Volkslesehalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends, Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei. Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Verein für Auskunft über Wohlthätigkeits-Einrichtungen und Beschäftigungen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abtheilung).

Centralstelle für Krankenpflegerinnen (unter Zustimmung der hiesigen ärztlichen Vereine), Abt. II (f. höh. Beruf) des Arbeitsnachw. f. Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/2-1/2 und 1/3-7 Uhr, Sonntag 1/2-1/2-1 Uhr.

## Vereins-Nachrichten

Turn-Gesellschaft. 3-4 1/2 Uhr: Turnen der Mädchen-Abtheilung. 4 1/2-6 Uhr: Turnen der Knaben-Abtheilung. Kranken- und Sterbchasse der Metallarbeiter. Von 8-10 Uhr: Versammlung. Männer-Turnverein. 8 Uhr: Fechten. 9 Uhr: Bücherausgabe und gefellige Unterhaltung. Arbeiter- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe. Sparverein Westend. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend und Einzablung. Stemm- u. Ring-Club Aktivist. 8 1/2 Uhr: Übung. Allgem. Kranken-Verein. S. S. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung. Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe und gefellige Zusammenkunft. Männer-Gesangsverein Union. 9 Uhr: Probe. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde. Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde. Scharr'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe. Gärtner-Verein Sedera. 9 Uhr: Versammlung. Gesellschaft Idealis. Abends 9 Uhr: Probe. Verband der Tapezierer-Gehülfsen. Abends 9 Uhr: Versammlung. Verein der Würfelberger, Wiesbaden. 9 Uhr: Vereinsabend. Bürger-Schützen-Corps. Vereinsabend. Pfadfinders Club. Familien-Abend.

## Verkeinerungen

Eingereichen von Offerten auf die Ausführung der äußeren und inneren Linder u. Arbeiten, sowie die Lieferung der Rolläden für das Volkshaus an der Roonstr., im Rathhaus, Zimmer No. 41. Borm. 10 Uhr. (S. Amtl. Ans. No. 89 S. 2.)

Eingereichen von Angeboten auf die Arbeiten und Lieferungen zur Ausführung der Entw. und Bewässerungs-Anlage für die Neubauten der Arbeiter-Höhenhäuser im Distr. Unter-Schwarzenberg, im Rathhaus, Zimmer No. 57, Borm. 11 Uhr. (S. Amtl. Ans. No. 89 S. 2.)

Verkeinerung des in der Zeit vom 1. Sept. 1902 bis 31. August 1903 im hiesigen Landgerichts-gesängniß aufzunehmenden Lagerstrahs, im Bureau Albrechtstr. 29, Borm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 309 S. 10.)

## Wetter-Berichte

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

24. Juli 1902.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	752.8	750.5	750.0	750.9
Thermometer C.	13.4	21.2	15.1	16.2
Durchspann. (mm)	10.0	10.1	10.7	10.3
Rel. Feuchtigk. (%)	88	54	84	76
Windrichtung	SW.	SW.	SW.	—
Niederschlagsh. (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur	21.5.	Niedr. Temp.	11.1.	—

\*) Die Barometerangaben sind auf -0° G. Normaldrucke reducirt.

### Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

27. Juli: warm, abgewittert, wolfig.

### Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

(Durchgang der Sonne durch Gilden nach mittlereuropäischer Zeit.)

1902.	im Sdt. Aufg.	Unterg.	Aufg.	Unterg.
Uhr Min. Uhr Min. Uhr Min. Uhr Min.	Uhr Min. Uhr Min.	Uhr Min. Uhr Min.	Uhr Min. Uhr Min.	
27. 12 33 4 49	8 17	11 7 9.	12 28 11.	—

\*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

## Theater-Concerte

Reichshallen-Theater, Seifstraße 16. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Dieß Woche: Schottland.

## Walhalla-Theater. (Eingiges Sommer-Theater.) Samstag, den 26. Juli.

### Die Großherzogin von Gerolstein

Operette in 3 Akten von H. Meilhac und Halévy. Deutsch von Julius Hopp. Musik von Jacques Offenbach.

In Scene gesetzt von Julius Fröhlich. Dirigent: Bernhard Mikschke.

Personen: Irene, regierende Großherzogin von Gerolstein Jenny Door. Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Join-Deiten-Schwibenburg Josef Conradi. Baron Busch, früh. Erzieher der Großherzogin, jetzt 1. Minister General Sumbum, Ober-Commandant der großherz. Armee Edmund Hanna. Baron Brog, Oberst u. Kammerherr in Diensten d. Erbprinzen Billy Pfeifer. Reptomus, Adjutant der Großherzogin Alfred Mautner. Emma Opel. Selma Ballis. Theresia Terra. Amanda Rathenau. Ida Wibelma. Gustav Kaitan. Anna Lorenz. Bertha Schulz. Helene Dentler. Grete Babu. Valerie Rüh. Amonda Rathenau. Grete Rimmel. Agnes Hoffmann. Frieda Hejal. Ella Rauch. Elisabeth Bruned. Helene Liehe. Carl Deufgen. Lorb Wauer. Marie Gertner. Lisa Hebrand. Lotte Landrod.

Soldaten im Regimente der Großherzogin: Amonda Rathenau, Grete Rimmel, Agnes Hoffmann, Frieda Hejal, Ella Rauch, Elisabeth Bruned, Helene Liehe, Carl Deufgen, Lorb Wauer, Marie Gertner, Lisa Hebrand, Lotte Landrod.

Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, Marketerinnen, Bauern und Bäuerinnen, Taubmours und Musiker.

Pause nach dem 1. und 2. Akt. Anfang 8 Uhr.

Sonntag, 27. Juli: Die Großherzogin v. Gerolstein. Montag, 28. Juli: Orpheus in der Unterwelt.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 26. Juli. Morgens 7 Uhr: Concert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Concertmeister A. van der Voort.

1. Choral: „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“.
2. Concert-Ouverture in C-moll. Kallwoda.
3. Alla turca. Mozart.
4. Erinnerung an Luzern, Walzer. Kéler-Béla.
5. Unter Palmen, Romanze. Bellini.
6. Fantasie aus „Die Afrikanerin“ Meyerbeer.
7. Lichtenstein-Marsch. Jos. Strauß.

## Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters des Königl. Musikdirectors Herrn Louis Lüstner u. unter Mitwirkung des Kaiser-Cornet-Quartetts von der Königl. Hofoper in Berlin, Herren Königl. Kammermusiker R. Königsberg, G. Roscher, J. Süper und H. Wachtlin.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouverture zu „Prometheus“ Beethoven.
2. Chor der Friedensboten aus „Rienzi“ Wagner.
3. Vorträge des Kaiser-Cornet-Quartetts: a) Deutsch. H. Jacobowsky. b) Die schöne Welt. Fischer. c) Das einsame Röslein. Hermes.
4. Vision, Walzer. Waldteufel.
5. Soldatenchor aus „Faust“ Gounod.
6. Vorträge des Kaiser-Cornet-Quartetts: a) Frühlingzeit. Becker. b) Präludium (Origin.-Cornet-Quartett). Ramsco. c) An der Weser. Pressel.
7. Grüns Gott, Wien, Marsch. Komzak.

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Die Belagerung von Korinth“ Rossini.
2. Drei Tänze zu Shakespeares „Henry VIII.“ German.
3. a) Mobrentanz. b) Schifferntanz. c) Fackeltanz.
4. Vorträge des Kaiser-Cornet-Quartetts: a) Die Jagd. Kosleok. b) Das Glück in Tönen. Königsberg. c) Rumänisch. H. Jacobowsky.
5. Polonaise in As-dur, op. 53. Chopin.
6. Ouverture zu „Tannhäuser“ Wagner.
7. Vorträge des Kaiser-Cornet-Quartetts: a) Aus der Jugendzeit. R. Radeke. b) Abschied vom Walde. Mendelssohn. c) Scherzo (Original-Cornet-Quartett). Ramsco.
7. Soldatenblut, Marsch. F. v. Blon.

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen), sowie Tageskarten zu 1 Mark. Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 26. Juli, 8 1/2 Uhr Abends, findet Réunion dansante

im weissen und rothen Saale des Kurhauses statt. Zum Besuche dieser besonderen Veranstaltung werden hiermit diejenigen Kurkurgäste, welche Jahres- oder Saisonkarten und diejenigen hiesigen Einwohner, welche Abonnementskarten zum Kurhause gelöst haben, erbeten eingeladen. Eintrittspreis für Nicht-Inhaber solcher Karten 4 Mark. Tageskarten, sowie Beikarten für minderjährige Söhne berechnen nicht zum Besuche der Réunion.

Auzug: Ballettoilette (Herren; Frack und weisse Binde).